

## I. ABSCHNITT.

---

### Eintheilung, Geschäftsthätigkeit, Personenstand und Kosten der k. k. Polizei-Direction in Wien.

Die Polizei-Direction in Wien zerfällt in fünf grosse Geschäftsgruppen, und zwar: Das Präsidial-Bureau, drei Sectionen und die Sicherheitswache.

Für die Manipulations-Arbeiten bestehen die Hilfsämter: Protokoll und Registratur, dann das Expedit.

Die erste Section zerfällt in sechs Departements: Das Bureau für Verwaltung mit dem Passbureau, das Correspondenz-Bureau, das Centralmeldungsamt, das Lohnwagen- und Verkehrsamt, das Oekonomat mit der Depositencassa und das chefärztliche Referat. Dem Bureau für Verwaltung obliegen auch die Geschäfte der Amtsbibliothek.

Die II. Section zerfällt in drei Departements, und zwar: Das Sicherheitsbureau, das Evidenzbureau und die Polizeidirections-Abtheilung für Gefangenhaus-Angelegenheiten.

Die III. Section zerfällt in vier Departements: Das Vereinsbureau, das Pressbureau, die Polizeidirections-Abtheilung für gerichtliche Polizei in Presssachen und das Referat für Angelegenheiten der Polizei-Agenten.<sup>1)</sup>

Die Agenden der Sicherheitswache werden vom Central-Inspectorate, dem Oekonomie-Referate und der Rechnungskanzlei besorgt.

---

<sup>1)</sup> Mit 1. Februar 1893 tritt in der Eintheilung der Departements eine Veränderung ein. Das Agentenreferat wird dem Präsidium unmittelbar unterstellt, das Passamt sowie das Referat in Waffensachen und Sprengmitteln und die Geschäfte der Amtsbibliothek werden der III. Section zugewiesen.

Die Hilfsämter scheiden sich in das Präsidial-Protokoll mit der Präsidial-Registratur, in das Präsidial-Expedit, das allgemeine (Haupt-) Protokoll mit der Registratur und das allgemeine Expedit.

Den Dienst in den Bezirken besorgen 22 k. k. Polizeibezirks-Commissariate.

Im nachstehenden wird die Zahl der eingelangten Geschäftsstücke im Vergleiche zum Jahre 1891 ausgewiesen und hiebei bemerkt, dass eine grosse Anzahl von Agenden im kurzen Wege erledigt wird, welche nicht im Hauptprotokolle, sondern in den einzelnen Departements-Protokollen vorgemerkt werden.

Es wurden Geschäftsstücke eingetragen im Jahre:

	1891	1892
Im Präsidial-Protokolle . . . . .	5.996	7.365
Im Hauptprotokolle . . . . .	110.234	119.532
In den Departements-Protokollen . . . . .	81.800	89.785
Zusammen .	198.030	216.682

Hiezu kommen im Präsidial-Bureau (Armenreferat) noch die Agenden im Armenwesen, 24.143 (24.016 im Jahre 1891).

Die folgenden Tabellen weisen die Vertheilung der im Hauptprotokolle und in den Departements-Protokollen in den Jahren 1891 und 1892 eingelangten Acten auf die einzelnen Geschäftsgruppen nach:

Geschäftsgruppe		Hauptprotokoll	Departements-Protokolle	Zusammen
1891	I. Section . . . . .	42.375	34.100	76.475
	II. Section . . . . .	46.002	24.848	70.850
	III. Section . . . . .	20.127	3.118	23.245
	Sicherheitswache . . . . .	1.730	15.797	17.527
	Polizeiagenten-Referat . .	—	3.937	3.937
Zusammen		110.234	81.800	192.034
1892	I. Section . . . . .	44.700	40.705	85.405
	II. Section . . . . .	50.296	23.188	73.484
	III. Section <sup>1)</sup> . . . . .	22.572	8.354	30.926
	Sicherheitswache . . . . .	1.964	17.538	19.502
	Zusammen .	119.532	89.785	209.317
Somit mehr im Jahre 1892 .		9.298	7.985	17.283

<sup>1)</sup> Einschliesslich des Referates für Polizeiagenten-Angelegenheiten.

Die Geldbewegung im Präsidial-Expedite betrug im Jahre 1892 48.061 fl. in österreichischer Währung und rund 320 fl. in fremden Geldsorten (im Jahre 1891 36.128 fl. in österreichischer Währung und rund 90 fl. in fremden Geldsorten).

Auf die einzelnen Departements vertheilte sich die Gesamtzahl der eingelaufenen Geschäftsstücke in folgender Weise:

I. Section.

	1891	1892
Bureau für Verwaltungspolizei (Administrations-Bureau) . . . . .	16.510	19.853
Correspondenz-Bureau . . . . .	25.966 <sup>1)</sup>	27.620 <sup>2)</sup>
Verkehrs- und Lohnwagenamt . . . . .	10.502	13.323
Oekonomat und Depositenamt . . . . .	11.150	14.080
Centralmeldungsamt . . . . .	12.347	10.438
Chefärztliches Referat <sup>3)</sup> . . . . .	—	91
Zusammen . . . . .	76.475	85.405

II. Section.

Sicherheitsbureau . . . . .	14.121	14.708 <sup>4)</sup>
Evidenzbureau . . . . .	41.413	39.600
Polizeidirections-Abtheilung für Gefangenhause-Angelegenheiten . . . . .	15.316	19.176
Zusammen . . . . .	70.850	73.484

III. Section.

Vereinsbureau . . . . .	15.187	16.240
Pressbureau (Administrations-Abtheilung) . . . . .	6.240	6.858
Polizeidirections-Abtheilung für gerichtliche Polizei in Presssachen . . . . .	1.818	1.683
Zusammen . . . . .	23.245	—
Polizeiagenten-Referat . . . . .	3.937	6.145
Zusammen . . . . .	—	30.926

1) und 2) Darunter 1891 18.058 Requisitionen von Behörden und 7.258 Anfragen von Parteien um Eruirung von Personen. 1892 12.426, beziehungsweise 8.378.

3) Trat am 29. November 1892 in Thätigkeit.

4) Ausserdem gelangten 1.078 bei den verschiedenen Commissariaten erstattete Anzeigen an das Sicherheitsbureau, welche von demselben nach genommener Einsicht an die Staatsanwaltschaft geleitet wurden.

	1891	1892
Central-Inspectorat . . . . .	7.400 <sup>1)</sup>	8.656 <sup>2)</sup>
Oekonomie-Referat . . . . .	4.981	5.536
Rechnungskanzlei . . . . .	4.020	4.015
Gewölbewache . . . . .	1.126	1.295
Zusammen . . . . .	17.527	19.502
Totalsumme . . . . .	192.034	209.317

Rechnet man hiezu die oben ausgewiesenen, im Präsidial-Protokolle eingetragenen Geschäftsstücke und die Agenden des Armenreferates, so ergibt sich eine Gesamtzahl von 240.825 Actenstücken, welche im Jahre 1892 zur Bearbeitung bei der Polizeidirection einlangten, gegen 222.046 im Jahre 1891.

Ausser den Departements-Einreichungsprotokollen sammt den dazu gehörigen Indices liegen noch zahlreiche Protokolle und Vormerke auf, welche dazu dienen, das Nachschlagen über specielle Agenden zu erleichtern. Dieselben wurden in den früheren Jahrgängen ausführlich nachgewiesen.

Die Thätigkeit der k. k. Polizeibezirks-Commissariate zeigt folgende Nachweisung:

### Geschäftsstücke.

Es entfallen Geschäftsstücke auf das Commissariat:

	1891	1892
Innere Stadt . . . . .	38.862	46.286
Leopoldstadt . . . . .	51.746	47.120
„ Polizei-Inspection Nordbhnhf.	690	924
„ Polizei-Inspection am Nord- Westbahnhofe . . . . .	604	820
Landstrasse . . . . .	33.569	39.394
Wieden . . . . .	20.022	24.596
Margarethen . . . . .	18.030	22.880
Mariahilf . . . . .	26.029	22.460
Neubau . . . . .	14.356	15.281
Fürtrag . . . . .	203.908	219.761

<sup>1)</sup> Einschliesslich 1.405 Acte, Gesuche um Aufnahme zur Sicherheitswache betreffend.

<sup>2)</sup> Einschliesslich 1.542 Acte, Gesuche um Aufnahme zur Sicherheitswache betreffend.

	1891	1892
Uebertrag .	203.908	219.761
Josefstadt . . . . .	15.590	14.330
Alsergrund . . . . .	25.216	29.556
„     Angelegenheiten der Gebäranstalt	11.311	11.725
„     Polizei-Inspection am Franz- Josefs-Bahnhofe . . . . .	1.774	1.846
Favoriten . . . . .	14.448	21.141
„     Polizei-Inspection am Süd- und Staatsbahnhofe . . . . .	3.278	4.290
Simmering . . . . .	8.033	19.044
Meidling . . . . .	23.296	25.006
Hietzing . . . . .	7.309	19.850
Rudolfsheim . . . . .	26.772	18.172
„     Polizei-Inspection am Westbhf.	1.509	2.138
Schmelz (am 21. December 1891 errichtet)	400	22.506
Ottakring . . . . .	50.120	36.560
Hernals (am 21. December 1891 errichtet) .	805	25.530
Währing . . . . .	22.241	26.784
Döbling . . . . .	18.502	19.304
Brigittenau . . . . .	10.321	20.852
Prater . . . . .	18.067	20.696
Floridsdorf . . . . .	6.162	7.731
Zusammen .	469.062	566.822
Somit 1892 mehr um .	97.760	—

### Personalstand.

Der Stand des Personales der k. k. Polizei-Direction mit den ihr unterstehenden k. k. Polizeibezirks-Commissariaten und den in Linz, Salzburg, Passau und Braunau zugetheilten Beamten betrug am Schlusse des Jahres:

Kategorie	Systemisirter Stand Ende 1890			1891			1892		
	in Wien	in den Kronländern	Zusammen	in Wien	in den Kronländern	Zusammen	in Wien	in den Kronländern	Zusammen
	149 <sup>1)</sup>	5	154	207 <sup>1)</sup>	5	212	171 <sup>1)</sup>	4	175
Conceptsbeamte . . . . .	104	4	108	152	4	156	113	5	118
Kanzleibeamte . . . . .	38	—	38	38	—	38	37	—	38
Sicherheitswache	224	—	224	225	—	225	209	—	226
Beamte . . . . .	2438	—	2438	2449	—	2449	2278	—	2449
Inspectoren . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Polizei-Agenten	10	—	10	60	—	60	26	1	27
Vorstand . . . . .	130	11	141	469	11	480	384	9	393
Inspectoren . . . . .	37	—	37 <sup>2)</sup>	36	—	36	37 <sup>2)</sup>	—	38 <sup>2)</sup>
Agenten . . . . .	2	—	2	2	—	2	1	—	1
Polizei-Aerzte	27	—	27	80	—	80	48	—	80
Hebammen . . . . .	13	1	14	23	1	24	13	1	14
Diurnisten . . . . .	3.173	21	3.194	3.741	21	3.762	3.317	20	3.337
Amtsdiener . . . . .									
Zusammen . . . . .									

<sup>1)</sup> Darunter 12 adjutirte Conceptspraktikanten; ausser dem systemisirten Stande waren mit Jahreschluss noch 14 nicht adjutirte Conceptspraktikanten in Verwendung.  
<sup>2)</sup> Darunter 18 adjutirte Conceptspraktikanten.  
<sup>3)</sup> Die Anzahl der systemisirten gewesenen Aerzte betrug 18. Da aber diese Anzahl für die Verschöpfung des gesammten Dienstes nicht genügt, waren nur 3 der systemisirten Stellen besetzt, während die dadurch in Ersparung kommenden Gebühren für die übrigen 15 Stellen zur Kennzeichnung der 34 „Functoren“ verwendet wurden.  
<sup>4)</sup> Ausser dem systemisirten Stande von 18 adjutirten Conceptspraktikanten waren zum Jahreschluss noch 7 nicht adjutirte Conceptspraktikanten in Verwendung, welche in obige Zahl von 171 Conceptspraktikanten nicht eingerechnet sind.  
<sup>5)</sup> Darunter 12 adjutirte Sanitätsassistenten.  
<sup>6)</sup> Ausser dem systemisirten Stande von 18 adjutirten Conceptspraktikanten waren zum Jahreschluss 1892 noch 13 nicht adjutirte Conceptspraktikanten in Verwendung, welche in obige Zahl nicht eingerechnet sind.  
<sup>7)</sup> Einschliesslich 1 Chefarzt.

**Kosten.**

Das Gesammterforderniss der Wiener Polizeiverwaltung für das Jahr 1892 betrug nach Abrechnung der Dotation für die ausserhalb des Wiener Polizeirayons ständig exponirten Beamten und Polizei-Agenten:

a) Ordentliches Erfordernis:	Finanzgesetz für 1891	Voranschlag für 1892
1. Für die Polizei-Direction . . . . .	585.150	712.115
2. Für die Sicherheitswache . . . . .	1,945.552	1,946.986
3. Für das Polizeiagenten-Institut . . . . .	101.662	239.547
4. Für das Telegraphenwesen . . . . .	4.500	5.000
5. Für das Centralpolizeiblatt . . . . .	4.700	5.600
6. Für die Polizei-Arrestanten . . . . .	34.950	38.120
7. Sonstige Auslagen . . . . .	1.675	1.675
Zusammen .	2,678.189	2,949.043
Hievon abgezogen das Intercalare mit	46.569	46.633
Verbleiben	2,631.620	2,902.410
b) Ausserordentliches Erfordernis für alle Rubriken abzüglich der Intercalarien von den persönlichen Bezügen .	13.390	13.890
Somit betragen die Gesamtkosten .	2,645.010	2,916.300

	Finanzgesetz für 1891	Voranschlag für 1892
Bedeckung:		
1. Eigene Einnahmen der Polizei-Direction	14.535	14.775
2. Beiträge:		
a) der Commune Wien . . . . .	594.580	500.000
b) der Vorortegemeinden . . . . .	88.180 <sup>1)</sup>	10.300 <sup>2)</sup>
c) des Landesausschusses . . . . .	3.510	3.510
3. Auf den Staat entfallender Betrag . .	1,944.205	2,387.715
Zusammen .	2,645.010	2,916.300

## II. ABSCHNITT.

### Flächenraum und Bevölkerung.

Früher betrug der Flächenraum des Wiener Polizeirayons 14.905 Hektar, wovon 5.540 Hektar auf das Gemeindegebiet von Wien entfielen und der Rest sich auf die Vororte vertheilte.

Durch die Neugestaltung des Wiener Polizeirayons (L. G. Bl. Nr. 45 vom Jahre 1890) erfolgte die Einbeziehung einiger

<sup>1)</sup> Von den früher zum Polizeirayon gehörigen und nun mit der Gemeinde Wien vereinigten Vorortegemeinden.

<sup>2)</sup> Von den Gemeinden Floridsdorf, Donauefeld, Jedlersdorf und Jedlesee (15% zu den Kosten der Sicherheitswache).